

## Spenden

Die **THOMAS ENGEL-Stiftung** verfügt über ein größeres Stiftungsvermögen, das gemäß Satzung sicher angelegt ist. Sie erfüllt ihre Aufgaben zurzeit aus den Erträgen dieses Vermögens und mit Hilfe von Zuwendungen (Spenden). Leider sind derzeit kaum Erträge aus dem vorhandenen Kapital zu erwirtschaften.

Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden der Stiftung und der Fördervereine sind außerdem durch vielfältige Aktivitäten bemüht, zusätzliche finanzielle Mittel zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu generieren. Aber wir bitten auch mehr denn je um Spenden. Diese sind steuerabzugsfähig, da es sich bei der THOMAS ENGEL-Stiftung um eine gemeinnützige, rechtsfähige Einrichtung handelt.

Bei Spenden ab € 100 erhalten Sie unaufgefordert eine Zuwendungsbestätigung. Bei Spenden unter € 100 genügt eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder eine Kopie des Kontoauszugs als Nachweis.

### Spendenkonto

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE30 5105 0015 0545 0082 94  
SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

Verwendungszweck:  
Spende, Name und Anschrift Spender:in

Jede  
Spende  
zählt!



Sie, liebe Spender:innen, können sicher sein, dass Ihr Geld zu **100 %** bei den Kindern in den Hilfsprojekten ankommt und dort effizient und unbürokratisch verwendet wird.

**Jede Spende ist wertvoll und macht einen Unterschied.**



## United help for CHILDREN



Die **THOMAS ENGEL-Stiftung** trägt den Namen unseres am 25.05.2008 nach einem fast neun-jährigen Krebsleiden im Alter von 36 Jahren verstorbenen Sohnes. Stiftungszweck ist die Unterstützung bedürftiger Kinder, überwiegend in armen Ländern, um aus ihnen zufriedene, lebensfähige und mündige Menschen zu machen.

Die THOMAS ENGEL-Stiftung verteilt allerdings keine Almosen, sondern leistet nachhaltige

### HILFE ZUR SELBSTHILFE.

*Es ist besser jemandem zu zeigen, wie man fischt,  
als ihm einen Fisch zu schenken.*

Thomas lebt in den Kindern, die vielleicht ohne diese Hilfe gestorben wären, weiter. Dieser Gedanke gibt uns Trost und Kraft.

Die Stifter  
**Ingrid<sup>†</sup> und Ernst Engel**

[www.thomasengel-stiftung.org](http://www.thomasengel-stiftung.org)

# HILFSPROJEKTE

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden der **THOMAS ENGEL-Stiftung** haben sehr zuverlässige Kontakte nach eSwatini, Tansania und Ecuador. Sie reisen mehrmals im Jahr auf eigene Kosten dorthin und überzeugen sich vor Ort von der korrekten Verwendung der Spenden und der Weiterentwicklung der Hilfsprojekte.

## ESWATINI (vormals Swasiland)

eSwatini, eingerahmt von Südafrika und Mosambik, ist mit 17.360 Quadratkilometern der zweitkleinste Staat Afrikas. In dieser absoluten Monarchie leben 1,2 Mio. Menschen. Das Land hat weltweit die höchste HIV-Rate, ca. ein Drittel der Erwachsenen ist HIV-positiv. Zudem leidet das Land unter einer Tuberkulose (TB)-Epidemie, wobei 70 % aller TB-Erkrankten auch mit HIV infiziert sind. Die durchschnittliche Lebenserwartung Neugeborener, bis vor wenigen Jahren die niedrigste der Welt, stieg inzwischen auf beachtliche 58 Jahre (Deutschland = 81 Jahre).

Ein zunehmendes Problem im Land ist die Armut. In den ländlichen, wenig erschlossenen Regionen, dort wo die THOMAS ENGEL-Stiftung hilft, leben fast 70 % der Bevölkerung von weniger als 1,90 USD/Tag.

Ein Drittel der Bevölkerung Eswatinis ist 15 Jahre alt und jünger. 80.000 davon sind Waisen und Halbwaisen, leben also oft in sogenannten *child headed families*. Im Rahmen des Hilfsprojektes „**LITSEMBA-hope**“ kümmert sich die THOMAS ENGEL-Stiftung zusammen mit der **Möwenweg-Stiftung** und der **Kindernothilfe e. V.** sowie der einheimischen Partnerorganisation **Young Heroes** um mehr als **3.200 bedürftige Kinder** im Vorschulalter.



Die Waisen und andere bedürftige Kinder werden in **104 NCPs** (= *Neighbourhood Carepoints*) versorgt. Dabei handelt es sich um einfache, massiv gebaute Kindertagesstätten. Die Betreuung erfolgt durch etwa 550 ehrenamtlich tätige Betreuerinnen (= *Caregiver*). Nachmittags kümmern sich meistens ältere Geschwister, Großmütter und sonstige Gemeindemitglieder um die in primitiven Behausungen, meistens Lehmhütten, lebenden Kinder.



In den NCPs werden die Kinder von einem mobilen medizinischen Dienst geimpft und auf HIV getestet. Sie erhalten Entwurmungsmittel und Vitaminpräparate. Auch bei akuten Beschwerden und Verletzungen wird ihnen geholfen. Inzwischen wird die LITSEMBA-Mobile Clinic auch zunehmend von Erwachsenen genutzt.

Außerdem erhalten die Kinder in den NCPs nach Möglichkeit eine warme Mahlzeit, zubereitet aus Maismehl, Bohnen, Reis, Zucker, Salz und Öl. Diese Lebensmittel werden überwiegend vom WFP (= *World Food Programme*) der

Vereinten Nationen zur Verfügung gestellt. Bei Versorgungsengpässen helfen die LITSEMBA-Trägerorganisationen.

Das Sammeln von Regenwasser an den NCPs und dessen Kontrolle ist eine weitere LITSEMBA-Hilfsmaßnahme und dient der Versorgung der Kinder mit Trinkwasser usw.

Die in den NCPs erfolgende Vorschulbildung ist ein wichtiges Element der frühkindlichen Entwicklung, auch ECCD genannt (= *Early Childhood Care and Development*).

Bei den Einkommen schaffenden Maßnahmen, wie Geflügel- und Schweinezucht, Gemüseanbau und Nähen, stellen wir den als Minigenossenschaften organisierten Caregivers Startkapital zur Verfügung, das als Entlohnung für ihre ehrenamtliche Arbeit mit den Kindern dient.

In Eswatini kann es nachts empfindlich kalt werden. Deshalb werden die Kinder mit Winterkleidung und Decken versorgt.

Die Instandhaltung und Renovierung der NCPs sowie der **Bau von massiven 2- oder 3-Raumhäuschen** für sehr bedürftige Familien sind weitere Hilfsmaßnahmen von LITSEMBA, wobei die Häuschen ausschließlich mit Spenden des Vereins **Hunde helfen Kinder e. V.** finanziert werden.



## TANSANIA

Die ca. 65 Mio. Einwohner:innen leben in einem der ärmsten Länder der Welt. Es ist flächenmäßig etwa 2,7 mal größer als Deutschland und liegt im Osten Afrikas am Indischen Ozean.

Die THOMAS ENGEL-Stiftung unterstützt den gemeinnützigen Verein **Take a Malaika e. V.**, der in Arusha, der drittgrößten Stadt Tansanias, über die einheimische Tochterorganisation **HOME OF MALAIKA** überwiegend alleinerziehenden Müttern beim Schritt in ein selbstbestimmtes Leben hilft. Die Hilfsmaßnahmen bestehen aus dem Erlernen handwerklicher Fähigkeiten wie dem maschinellen Nähen und dem Herstellen von Schmuck, Seife und anderen Produkten. Frauen, die ihr eigenes Geschäft anstreben, wie z. B. den Handel mit Second Hand-Kleidung oder den Verkauf von Kohle am Straßenrand, wird mit Mikrokrediten und Business-Schulungen geholfen.



## ECUADOR

Ecuador ist mit seiner 18 Mio. großen Bevölkerung eines der ärmsten Länder Südamerikas. Es liegt im Nordwesten am Äquator zwischen Kolumbien und Peru.



Die THOMAS ENGEL-Stiftung und der Förderverein **Amigos de la Fundación THOMAS ENGEL** unterstützen in der Küstenprovinz Santa Elena zwei Hilfsorganisationen:

- **Behinderteneinrichtung Melvin Jones.** Dort werden körperlich und/oder geistig behinderte Kinder und Jugendliche therapiert und ausgebildet. Die einzige Einrichtung dieser Art in der gesamten Provinz arbeitet mit einfachen Mitteln sehr erfolgreich. Sie finanziert sich aus spärlich fließenden staatlichen Geldern, ist darüber hinaus aber dringend auf zusätzliche Unterstützung angewiesen.



Für Mitarbeitende von HOME OF MALAIKA wurden Krankenversicherungen abgeschlossen, damit sie bei Bedarf ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen können.

An öffentlichen Schulen erlernen Mädchen die Herstellung wiederverwendbarer Binden für ihre Monatshygiene und vermeiden dadurch Fehlzeiten.

Seit 2022 wird ein kleines, familiär geführtes Waisenhaus betrieben.

Ganz neu und mit ganz viel Zuspruch: Den jungen Frauen werden Englisch-Kurse angeboten.



- **Helping Kids in Ecuador (= HKIE).** In Ecuador gibt es überdurchschnittlich viele Kinder mit Missbildungen und sonstigen Behinderungen. Hauptursache ist Inzest. HKIE und ihr Netzwerk aus einheimischen Ärzten und Kliniken sorgen dafür, dass solche, aus armen Familien stammende, Kinder gegen vergleichsweise sehr geringe Aufwandsentschädigungen chirurgisch behandelt werden, auch bei Erkrankungen.

Die Amigos de la Fundación THOMAS ENGEL generieren im Land und auch außerhalb Spenden und sonstige Einnahmen, z. B. durch Veranstaltungen und aus den Beiträgen der Vereinsmitglieder. Die "Amigos" leisten Hilfe bei zahlreichen Einzelschicksalen. Äußerst hilfreich und effektiv bei der "Hilfe zur Selbsthilfe" ist die Vergabe von Mikrokrediten zur Gründung oder Sicherung selbständiger Existenzen.



Bilder aus eSwatini

1. Medizinische Sprechstunde (u. a. HIV-Tests und Behandlung)
2. Geschwister
3. Bau eines NCP
4. Eine warme Mittagsmahlzeit

## Kontakte und Fördervereine



### THOMAS ENGEL-Stiftung

**Ernst Engel** · Vorstandsvorsitzender  
 Sonnenstraße 4 · D-36041 Fulda  
 ernst.engel@thomasengel-stiftung.org  
 Telefon: +49 (0)661-9015338  
 Mobil: 0171-8168756

**Bettina Haubner** · Stellvertretende Vorstandsvorsitzende  
 Auf dem Daubus 26 · D-56357 Lierschied  
 bettina.haubner@thomasengel-stiftung.org  
 Telefon: +49 (0)6771-599868

**Jaime Garcia** · Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
 brook1904@icloud.com

**Ingrid Britz-Averkamp** · Beiratsvorsitzende  
 ingrid.britz-averkamp@ratiobrain.com  
 Mobil: 0171-9718245

### Fördervereine

Die aktuell drei Fördervereine mit mehr als 200 Mitgliedern dienen der personellen und finanziellen Unterstützung der Stiftung. Sie werben neue Mitglieder für die Vereine, organisieren Benefizveranstaltungen, helfen bei der Verwirklichung des Stiftungszweckes und tragen somit wesentlich dazu bei, die Fördermöglichkeiten und den Bekanntheitsgrad der **THOMAS ENGEL-Stiftung** zu steigern. Bitte werden Sie Mitglied in einem der drei Vereine. Der Mitgliedsbeitrag ist gering und steuerabzugsfähig.

#### **Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Fulda e. V.**

Dr. Barbara Jörg · 1. Vorsitzende  
 Postanschrift: Sonnenstraße 4 · D-36041 Fulda  
 info@thomasengel-stiftung.org

#### **Freunde der THOMAS ENGEL-Stiftung Nastätten e. V.**

Jan Menzel · 1. Vorsitzender  
 In der Schlei 24 · D-56357 Buch  
 kontakt@freunde-tes.de

#### **Amigos de la Fundación THOMAS ENGEL**

Jaime Garcia · 1. Vorsitzender  
 Salinas/Ecuador  
 brook1904@icloud.com

[www.thomasengel-stiftung.org](http://www.thomasengel-stiftung.org)

